Samstag, 22. Februar 2025, Rotenburg-Bebraer Allgemeine / Lokales

Preis für Forschung zu Abwasserwärme

Kassler Student für Abschlussarbeit ausgezeichnet

Lukas Höft erhält den Förderpreis der nordhessischen Bauwirtschaft. Von links: Sven Liese, Geschäftsführer Arbeitsgemeinschaft Stufenausbildung Bau Kassel (ASK), ASK-Vorstand Dr. Burkhard Siebert, Preisträger Lukas Höft, Professor Dr. Tobias Morck, der die Masterarbeit betreute, und ASK-Vorstand Thilko Gerke. © Foto: Harald Krümler/NH

Kassel – Lukas Höft, Absolvent des Studiengangs Umweltingenieurwesen an der Universität Kassel, ist mit dem Förderpreis der nordhessischen Bauwirtschaft ausgezeichnet worden. Für seine Masterarbeit zur Nutzung von Abwasserwärme erhielt er die mit 3.000 Euro dotierte Ehrung, wie die Hochschule mitteilte.

In seiner Abschlussarbeit mit dem Titel „Abwasserwärmenutzung aus dem Auslauf von Kläranlagen – Bestimmung des Abwasserwärmepotenzials für Hessen“ untersuchte Höft das Potenzial zur Rückgewinnung von Wärme aus gereinigtem Abwasser. Dieses weist ganzjährig Temperaturen über zehn Grad Celsius auf und stellt eine ungenutzte Energiequelle dar. Durch moderne Wärmepumpensysteme könnte diese Wärme sowohl für den Eigenbedarf von Kläranlagen als auch zur Einspeisung in kommunale Wärmenetze genutzt werden.

Für seine Analyse wertete Höft die Betriebsdaten von vier hessischen Kläranlagen der Größenklassen 3 und 4 aus den Jahren 2019 bis 2022 aus. Basierend auf diesen Daten entwickelte er Standortfaktoren, die es ermöglichen sollen, die Ergebnisse auf weitere Kläranlagen zu übertragen. Damit leistet die Arbeit einen Beitrag zur nachhaltigen Wärmeversorgung und könnte Kommunen dabei unterstützen, ihre Klimaneutralitätsziele zu erreichen. Zudem könnte eine gezielte Nutzung von Abwasserwärme die thermische Belastung von Gewässern reduzieren.

Die Jury lobte die wissenschaftliche Qualität und den hohen Praxisbezug der Arbeit. Sie erfülle in besonderer Weise das Bewertungskriterium, einen Beitrag zur Lösung wesentlicher Probleme in der Ingenieurpraxis zu leisten. Zudem zeige sie beispielhaft, wie an der Universität Kassel Forschung und Wissenstransfer zur Förderung erneuerbarer Energien verbunden werden.

Der Förderpreis der nordhessischen Bauwirtschaft wird von der Arbeitsgemeinschaft Stufenausbildung Bau Kassel (ASK) gestiftet und jährlich an herausragende Studierende des Fachbereichs Bauingenieur- und Umweltingenieurwesen vergeben. Die Auszeichnung existiert seit 37 Jahren und ist damit die älteste ihrer Art an der Universität Kassel. Die Preisverleihung wurde von Prof. David Laner, Dekan des Fachbereichs, moderiert. Die Übergabe erfolgte durch die ASK-Vorstände Thilko Gerke und Dr. Burkhard Siebert. Den Festvortrag hielt Sascha Wiehager, Geschäftsführer des Instituts BWI-Bau in Düsseldorf, zum Thema „European Green Deal – Auswirkungen auf die Wertschöpfungskette Bau“. Seit seinem Masterabschluss arbeitet Lukas Höft als Planungsingenieur bei der Abwasserentsorgung Stade in Niedersachsen.
SEE